FÖRDERSTECKBRIEF: AUSBAU VON LADE- UND WASSERSTOFFTANKINFRASTRUKTUR		Nr. 629
1. Name des Programms	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum Ausbau von Lade- und Wasserstofftankinfrastruktur sowie für den Erwerb von sauberen oder emissionsfreien Fahrzeugen in Nordrhein-Westfalen	
2. Förderziel und Zwecksetzung		
<p>Gefördert wird die Beschaffung und Errichtung von öffentlich zugänglicher stationärer Wasserstofftankinfrastruktur für schwere Nutzfahrzeuge (Lastkraftwagen, Busse und Sonderfahrzeuge).</p> <p>Zuwendungsfähig sind Ausgaben für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die technische Tankinfrastruktur selbst, einschließlich Baumaßnahmen wie Fundamente, Schutzmauern, etc., • die einschlägige technische Ausrüstung und zugehörige Installationsausgaben, wie insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kompressoren / Verdichter ○ Wasserstoffspeicher (ND, (MD/HD)) ○ Dispenser ○ Kühlanlage / Vorkühlung ○ Trailer-Plätze ○ maximal zwei Trailer, soweit sie direkt zum Betankungsprozess beziehungsweise als mobile Speicher an der Tankstelle eingesetzt werden, ○ Netzanschluss inklusive Transformator sowie • die Einholung von Genehmigungen. 		
3. Antragsberechtigte/Zuwendungsempfänger		
<p>Antragsberechtigt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen (juristische Personen) • Einzelunternehmen (Gewerbetreibende) • Juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich Hochschulen (Kammern, Anstalten, Stiftungen) • Kommunale Betriebe (wirtschaftlich tätig) • Sonstige juristische Personen des Privatrechts einschließlich Parteien und Hochschulen (private Stiftungen, Vereine, Verbände, Genossenschaften) 		
4. Bewerbungs- bzw. Einreichungsfristen	Anträge sind bis zum 30. September 2023 zu stellen.	

<p>5. Art und Umfang, Höhe der Zuwendung, Zuwendungsart</p>	<p>Die Förderung erfolgt als Anteilfinanzierung von bis zu 70 Prozent der zuwendungsfähigen Investitionsausgaben.</p> <p>Antragstellende können von dieser Förderquote nach unten abweichen, um eine bessere Rankingplatzierung zu erzielen und die Chance auf Förderung zu erhöhen.</p> <p>Die Mittelausstattung dieses Förderaufrufs beträgt maximal 20 Millionen Euro. Bemessen am Gesamtvolumen werden maximal 40 Prozent der Mittel an einen Antragstellenden vergeben.</p> <p>Es erfolgt eine regionale Verteilung; für jeden Regierungsbezirk sind jeweils vier Millionen Euro als Förderkontingent vorgesehen.</p>	
<p>6. Verfahren, formale Regelungen zur Antragsstellung</p>		
<p>Am 30.08.2023 plant das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen voraussichtlich ein Webinar zu diesem Aufruf zu geben.</p> <p>Die Antragstellung ist grundsätzlich nur über das elektronische Antragsformular möglich: https://foerderportal.nrw.de/lip/form/display.do?%24context=2258C0F98C7B07B8E02E</p> <p>Auf Grundlage des Aspektes der Wirtschaftlichkeit aus Sicht des Landeshaushaltes wird ein Auswahlverfahren durchgeführt (Rankingbildung).</p> <p>Nach Ablauf der Antragseinreichungsfrist wird die Bewilligungsbehörde je Regierungsbezirk in Nordrhein-Westfalen ein Ranking bilden. Die Anträge werden im Rahmen der verfügbaren Wirtschaftsmittel maßgeblich in der Reihenfolge der geringsten Förderausgaben pro täglicher Betankungskapazität der Wasserstofftankinfrastruktur in Euro / kg bewilligt.</p>		
<p>7. Fördermittelgeber</p>	<p>Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie</p>	
<p>8. Projektträger/ Ansprechpartner</p>	<p>Bewilligungsbehörde ist die Bezirksregierung Arnsberg</p> <p>Fragen zur Förderung richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail an: elwis@bra.nrw.de</p>	
<p>9. Weitere Informationen</p>		
<p>Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: https://bra.nrw.de/energie-bergbau/foerderprogramme-fuer-klimaschutz-und-energie/wende/foerderbereiche/lademoeglichkeiten/foerderung-der-errichtung-von-wasserstofftankinfrastruktur-aufruf-zur-antragseinreichung</p>		
<p>COMPASS Information und Kontaktdaten beim Region Köln/Bonn e.V.</p>	<p>Tim Strerath Tel. 0221-925477 61 strerath@region-koeln-bonn.de</p>	<p>Lisa Beisheim Tel. 0221-925477 55 beisheim@region-koeln-bonn.de</p>

Hinweis: Der Region Köln/Bonn e.V. als Herausgeber des Steckbriefs lässt größtmögliche Sorgfalt in der Zusammenfassung der Inhalte zu Förderprogrammen und -aufrufen Dritter walten. Für die Richtigkeit der aufgeführten Daten besteht keine Gewähr. Es wird auf die angegebenen Quellen verwiesen.